



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCXCIV. Otto, Herr der Dänen, Herzog von Estland und Laland, verspricht  
dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg die Eventualsuccession in das  
Königreich Dänemark, für den Fall, daß er und sein Bruder ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCXCIV. Otto, Herr der Dänen, Herzog von Estland und Laland, verspricht dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg die Eventualsuccession in das Königreich Dänemark, für den Fall, daß er und sein Bruder Woldemar ohne männliche Erben abgehen, am 17. Dezember 1333.

WJ Otto von gots gnaden der denen Juncherre, to Laland und to Estland hertoge, bechennin und bethugin openbarliken und dun willichen bekannt allen luden, di dissen brif horen odir sende, Dat wi mit gudim willin Woldemars, vses liuen bruders, mit dem hochgebornin fürsten Marggrauin Ludeuig von brandenburg, vsem liuen Swager, gededinget hebbin, als it na bescriuin stet, wenne wi van gots gnaden und mit hulpe Marggraf Ludewigs, vses liuen swagers, vses rikes to denmarken gewaltig werden, dat wi dem vorgebanten marggrau Ludouig van Brandenburg, vsm liuen swager, der marggreuin to brandenburg, vsir liuen sulter, und iren rechtin eruen willin laten hulden dat vorgebantte vse kunigrike to dennmarkin an allir leie argelift, doch mit sagedanir bescheidenheit, oft wi und Woldemar, use brudir, af gan, des Got nicht wolle, an len eruin; so scal dat kunnigrike to dennmarkin an marggrau Ludeuig van brandenburg, vsm swager, an margaret, margrauin, und an ire rechtin eruin vallin und scal ewiglike by in bliuen. Wi louen ok dat mit ganzen truwen, wanne Woldemar, use brudir, to sinen jaren künt, dat he dissen brif van worde to worde scal laten scriuen und mit sinem Insigil scal laten besigeln dem marggrauen to brandenburg, vsm liuen swager, margaret, margrauin, vsir liuen sulter, und iren rechtin eruin geuin scal mit gutim willin. Helpt oc got vs vnd Woldemar, vsm brudir, dat wi to konigen to dennemarken gekront werdin, so scullin wi und wollin vsm liuen swager marggrau Ludeuig van brandenburg, margaret der margreuin, vsir liuen sulter, und iren rechtin eruin dissin brif vornien, wanne wi des van in gemanit werden. Tuge disser dinge sint die erberin lude her Gerlach prouest to Erre und to Dosland, und her Godfrid Canonic to Rype, den wi des ganze macht hebbin geuin, vnd andir bederue lude gnuge. Vppe dat alle disse ding stede und ganz bliuen, so hebbe dar ouir heiten scriuen und geuin dissin brif, besigelt mit unsim Insigil, Di is geuin to Premzlou, nach Godes gebort M.° CCC.° XXXIII.° des vridages na sunte Lucien duge.

Nach dem Copialbuche des Ges. Kab. Archives I. C. 4. in quarto Bl. 21. — Ungenau abgedruckt in Gercken's Cod. 1. 156. 157.

DCXCV. Otto, Herr der Dänen, Herzog von Estland und Laland, verspricht dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg, ihm mit aller Macht gegen Jedermann Beistand zu leisten, am 17. Dezember 1333.

Wi Otte, van gots gnadin der denin iunchere, to Laland und Estland hertoge, bechennin und betugin openbarliken an dissem breue, Dat wi mit gutim willin Woldemares, vses bruders, vns mit dem hochgebornin fürstin marggrauen Ludeuig van